

Perger
Tips
total.
regional.
 30 x in OÖ und NÖ
 MI, 29. März 2017 / KW 13
 Redaktion: +43 (0)72 62 / 540 00
 www.tips.at

EIN FREMDER KLOPFT AN

Amateurtheater bringt Agatha Christie-Krimi auf die Bühne

MAUTHAUSEN. Am 1. und 2. April erleben Freunde des Theaters in Mauthausen einen spannenden Krimi samt britischem Dinner.

„Unser Theater“ kommt mit dem Stück „Der Fremde klopft an“ von Agatha Christie ins Gasthaus Ed. Kaisers. Hier stehen talentierte Amateure mit großteils professionellen Ausbildungen ebenso auf der Bühne wie junge Schauspieler und Schauspielschüler, die Erfahrungen sammeln wollen. Bekannt ist das Theater auch für seine Stück-Auswahl: „Bei uns wird im Sommer gelacht und im Winter gemordet“, bringt Reinhard Mut, Intendant von Unser Theater, sein Programm auf



Karten kosten 25 Euro beziehungsweise 22 Euro und 20 Euro ermäßigt.

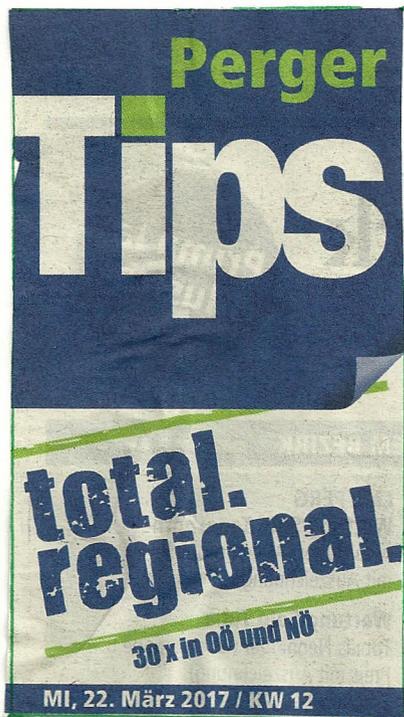
den Punkt. Das heißt, im Winter werden spannende Krimis gespielt, im Sommer amüsante Komödien. Bei „Ein Fremder klopft an“ haben die beiden Freundinnen Cecily und Mavis eine hohe Summe in der

Lotterie gewonnen. Nun wollen sie reisen und ihr Leben genießen. Auf der Suche nach einem vorübergehenden Mieter für das kleine Londoner Apartment der zwei Frauen lernt Cecily den Amerikaner Bruce

Lovell kennen, der sich für die Wohnung interessiert. Hals über Kopf verliebt sie sich in ihn und heiratet ihn vom Fleck weg. Nach und nach beginnt die junge Ehefrau zu ahnen, dass mit ihrem geliebten Mann Bruce etwas nicht zu stimmen scheint.

Krimidinner

Erstmals wird es in Ed. Kaisers Gasthaus auch ein Krimi-Dinner rund um die Theatervorstellungen geben. Serviert wird ein dreigängiges Menü mit britischen Spezialitäten. Vorstellungen sind am Samstag, 1. April, um 20 Uhr, und am Sonntag, 2. April, um 15 Uhr. Nähere Infos und Karten gibt es unter 0664/1218167 und karten@unsertheater.at



Das Amateurtheater spielt erstmals außerhalb von Wien

Foto: Prammer

KRIMI

Ein Fremder klopft an

MAUTHAUSEN. Am Samstag, 1. April und Sonntag, 2. April wird das Stück „Ein Fremder klopft an“ – ein spannender Psychothriller von Agatha Christie – in Ed. Kaisers Gasthof in Mauthausen vom Wiener Amateurtheater auf die Bühne gebracht. Erstmals wird es in Ed. Kaisers Gasthaus auch ein Krimi-Dinner beziehungsweise einen Krimi-Lunch rund um die Theatervorstellung

geben: „Unser lieber Freund Andi Windner hat sich hier etwas Besonderes einfallen lassen – er wird ein dreigängiges Menü mit ganz typischen britischen Spezialitäten servieren – dies darf mit Spannung erwartet werden“, freut sich Reinhard Mut, Gründer der Theatergruppe. Karten können unter 0664/121 81 67 und karten@unsertheater.at bestellt werden. ■

LIVA-Vorstand einstimmig für Dietmar Kerschbaum



Foto: www.jopera.at

In seiner Sitzung vom 10. März 2017 hat der Aufsichtsrat der LIVA Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH einstimmig über die Bestellung von Dietmar Kerschbaum (Bild) abgestimmt, der Künstlerischer Vorstandsdirektor der LIVA wird. Dies soll die Generalversammlung in den nächsten Tagen beschließen. Dietmar Kerschbaum wird im zweiten Quartal 2017 seine Arbeit in Linz aufnehmen, während Hans-Joachim Frey seinen Vertrag als Künstlerischer Vorstandsdirektor der LIVA noch bis 30. November dieses Jahr wahrnimmt. So ist eine nahtlose inhaltliche und organisatorische Übergabe im Sinne der Programmierung gewährleistet.

„Höhenstraße“ gewinnt Fernsehkrimi-Preis

Der von David Schalko („Braunschlag“) inszenierte und geschriebene ORF-Landkrimi „Höhenstraße“ gewinnt den Deutschen Fernsehkrimi-Preis 2017. In der am Wiener Stadtrand angesiedelten Produktion verkörpern Nicholas Ofczarek und Raimund Wallisch zwei Betrüger, die als falsche Polizisten nachts Autofahrer abkassieren. Der Preis wurde am Freitagabend in Wiesbaden vergeben.

„Der Wandel in all seinen Facetten“

Bühnenkunstpreis 2016 auf Schloss Ennsegg an „Theater im Hof Enns“ verliehen

Im Rahmen eines Festaktes auf Schloss Ennsegg in Enns hat Landeshauptmann Josef Pühringer gestern die Bühnenkunstpreise des Landes verliehen. Die Bühnenkunstpreise des Landes OÖ werden auf Vorschlag einer Jury vergeben, die die Theaterszene beobachtet und auf Basis dieser Analyse Gruppen oder Einzelpersonen für den Preis nominiert. Der mit 7500 Euro dotierte „Große Bühnenkunstpreis des Landes“ für das Jahr 2016 ging an das „Theater im Hof Enns“ für die Produktion „Der varreckte Hof“ von Georg Ringsgwandl. Im VOLKSBLATT

war nach der Premiere zu lesen: „Regisseur Christian Himmelbauer inszenierte eine Stubenoper, die mit schärfstem Witz berührt und deren Musik an Herz und Hirn greift ... Wer einen abgründig lustigen Theaterabend erleben will, komme ins Florianer Freihaus. Bauerntheater mit Volksmusik auf allerhöchstem Niveau. Das sei die wohl beste Inszenierung seines Stücks, meinte der anwesende Autor Georg Ringsgwandl.“ Den mit 3000 Euro dotierten Anerkennungspreis erhielt Reinhard Winkler für seine Arbeit im Bereich der Theaterfotografie.

Landeshauptmann Josef Pühringer gratulierte den Preisträgern und hob in seiner Festansprache die besondere Rolle der Bühnenkunstpreise innerhalb der Landeskulturpreise hervor: „Die Bühnenkunstpreise stehen auch symbolisch für den Wandel und die konsequente Weiterentwicklung der Kulturpolitik des Landes in den letzten Jahrzehnten. Als vor mehr als 50 Jahren von Landeshauptmann Heinrich Gleißner die ‚klassischen‘ Kulturpreise geschaffen wurden, dachte niemand daran, dass man neben den ‚klassischen‘ Sparten (Literatur, Musik, bildende Kunst) andere Bereiche ehren könnte. Es gab sie weder in der Form, noch in der Qualität.“

Kunst und Kultur seien nicht statisch, ganz im Gegenteil: „Der stete Wandel in all seinen Facetten ist die einzige Konstante. Worin letztlich auch die Bedeutung von Kunst und Kultur für ein Land wie Oberösterreich liegt. Und somit auch die tiefe Begründung dafür, warum es so wichtig ist, Kunst und Kultur zu fördern: Es geht um die Kompetenz, der Entwicklung einer Gesellschaft offenen Blicks nachzuspüren“, so Pühringer.



Foto: Land OÖ/Krauml

LH Pühringer überreicht die Auszeichnungen an Intendant Christian Himmelbauer (l.) und an Reinhard Winkler



Foto: Hans Pramner

Die Zuseher erwartet ein spannender Abend in Mauthausen

Ihre Heimat ist Wien, doch die verlassen sie, um am 1. und 2. April im Mühlviertel Theater zu spielen. Das nach eigenen Angaben „bekannteste und erfolgreichste“ Amateurtheater Wiens, „Unser Theater“, bringt im Ed. Kaisers Gasthof in Mauthausen seine Winterproduktion, Agatha Christies Psychothriller „Ein Fremder klopft an“, auf die Bühne und spielt damit das erste Mal außerhalb Wiens. Gegründet wurde „Unser Theater“

Das Mühlviertel wird mörderisch

2009 von Reinhard Mut und Edith Weindlmayr-Mut. Zwei bis drei Produktionen stellen sie pro Jahr auf die Beine.

„Wir haben Mauthausen für unser erstes Gastspiel in den Bundesländern ausgewählt, weil mein Schwiegervater hier geboren und aufgewachsen ist und meine Frau in der Gegend“, sagt Reinhard Mut: „Wir

fühlen uns diesem Ort besonders verbunden.“

Regie bei „Ein Fremder klopft an“ führt Edith Weindlmayr-Mut, in den Hauptrollen sind Franziska Spetzler und Sascha Merényi zu sehen. Vor den Vorstellungen wird auf Wunsch ein typisches englisches Menü serviert.

*

Vorstellungen finden am 1. April um 20 Uhr statt, das Dinner startet um 18 Uhr. Am 2. April startet der Lunch um 13, die Vorstellung um 15 Uhr. Karten: 0664/1218167.